

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Spree-Neiße
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.329	5.184	5.188	145	2,8	19	0,4	-0,3	-	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.487	3.417	3.401	70	2,0	139	4,2	3,4	5,0	
55,7% Männer	1.944	1.883	1.865	61	3,2	139	7,7	8,0	9,3	
44,3% Frauen	1.543	1.534	1.536	9	0,6	-	-	-1,7	0,2	
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	207	190	193	17	8,9	10	5,1	-4,5	3,8	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	49	49	9	18,4	18	45,0	44,1	28,9	
44,9% 50 Jahre und älter	1.564	1.529	1.520	35	2,3	64	4,3	3,5	5,3	
34,5% dar. 55 Jahre und älter	1.203	1.173	1.168	30	2,6	54	4,7	3,3	5,0	
40,0% Langzeitarbeitslose	1.394	1.400	1.405	-6	-0,4	22	1,6	2,3	2,0	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	177	172	181	5	2,9	6	3,5	-3,4	-0,5	
18,8% Ausländer	654	627	613	27	4,3	116	21,6	15,7	11,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	612	567	630	45	7,9	18	3,0	-6,7	2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	265	291	-11	-4,2	-	-	-5,0	24,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	86	131	44	51,2	35	36,8	-14,0	-5,1	
seit Jahresbeginn	7.315	6.703	6.136	x	x	-82	-1,1	-1,5	-1,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	544	549	643	-5	-0,9	-8	-1,4	0,9	0,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	134	205	223	-71	-34,6	-24	-15,2	12,0	20,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	79	173	42	53,2	32	36,0	-30,7	15,3	
seit Jahresbeginn	7.198	6.654	6.105	x	x	-229	-3,1	-3,2	-3,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,0	5,9	x	x	x	5,8	5,7	5,6	
dar. Männer	6,5	6,3	6,2	x	x	x	6,0	5,8	5,6	
Frauen	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,7	5,6	
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	4,3	3,6	3,6	x	x	x	2,9	2,4	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,5	5,4	
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,2	6,1	
Ausländer	30,2	29,0	28,3	x	x	x	29,5	29,7	30,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,3	6,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.748	3.676	3.669	72	2,0	40	1,1	0,2	1,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.426	4.382	4.396	44	1,0	40	0,9	1,4	3,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.439	4.396	4.411	43	1,0	46	1,0	1,5	3,2	
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,6	7,6	x	x	x	7,5	7,4	7,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.151	1.069	1.028	82	7,7	128	12,5	12,9	12,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.702	4.735	4.745	-34	-0,7	-87	-1,8	-1,5	-1,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.285	1.360	1.339	-75	-5,5	-64	-4,8	-4,0	-6,1	
Bedarfsgemeinschaften	3.759	3.777	3.786	-18	-0,5	-164	-4,2	-4,0	-4,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	106	109	97	-3	-2,8	-105	-49,8	-28,8	-17,8	
Zugang seit Jahresbeginn	1.951	1.845	1.736	x	x	-65	-3,2	2,2	5,1	
Bestand	792	791	819	1	0,1	-170	-17,7	-18,8	-21,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Spree-Neiße
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.788	1.653	1.635	135	8,2	50	2,9	1,2	1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	956	932	921	24	2,6	61	6,8	8,6	13,7	
58,6% Männer	560	533	512	27	5,1	70	14,3	18,4	19,6	
41,4% Frauen	396	399	409	-3	-0,8	-9	-2,2	-2,2	7,1	
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	57	68	64	-11	-16,2	-9	-13,6	-2,9	-3,0	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	13	-	-	1	10,0	37,5	-	
53,1% 50 Jahre und älter	508	480	481	28	5,8	32	6,7	3,7	11,1	
42,2% dar. 55 Jahre und älter	403	378	382	25	6,6	22	5,8	1,3	6,7	
6,6% Langzeitarbeitslose	63	70	79	-7	-10,0	-46	-42,2	-38,1	-34,7	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	53	48	51	5	10,4	5	10,4	-5,9	-8,9	
7,3% Ausländer	70	69	63	1	1,4	9	14,8	7,8	-12,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	303	296	324	7	2,4	-11	-3,5	-13,5	5,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	192	215	-12	-6,3	-6	-3,2	-9,9	37,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	44	51	11	25,0	-4	-6,8	-20,0	-25,0	
seit Jahresbeginn	3.873	3.570	3.274	x	x	97	2,6	3,1	4,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	275	288	330	-13	-4,5	-8	-2,8	-3,0	0,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	80	121	132	-41	-33,9	-7	-8,0	12,0	20,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	48	78	15	31,3	16	34,0	-33,3	-2,5	
seit Jahresbeginn	3.790	3.515	3.227	x	x	-84	-2,2	-2,1	-2,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
dar. Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,7	0,6	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
Ausländer	3,2	3,2	2,9	x	x	x	3,3	3,5	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	999	968	952	31	3,2	57	6,1	7,8	11,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.105	1.065	1.054	40	3,8	48	4,5	7,1	10,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.117	1.077	1.067	40	3,7	55	5,2	7,8	11,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.151	1.069	1.028	82	7,7	128	12,5	12,9	12,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Spree-Neiße
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.541	3.531	3.553	10	0,3	-31	-0,9	-0,9	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.531	2.485	2.480	46	1,9	78	3,2	1,6	2,1
54,7% Männer	1.384	1.350	1.353	34	2,5	69	5,2	4,3	5,9
45,3% Frauen	1.147	1.135	1.127	12	1,1	9	0,8	-1,5	-2,1
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	150	122	129	28	23,0	19	14,5	-5,4	7,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	38	36	9	23,7	17	56,7	46,2	44,0
41,7% 50 Jahre und älter	1.056	1.049	1.039	7	0,7	32	3,1	3,3	2,9
31,6% dar. 55 Jahre und älter	800	795	786	5	0,6	32	4,2	4,3	4,2
52,6% Langzeitarbeitslose	1.331	1.330	1.326	1	0,1	68	5,4	5,9	5,6
4,9% Schwerbehinderte Menschen	124	124	130	-	-	1	0,8	-2,4	3,2
23,1% Ausländer	584	558	550	26	4,7	107	22,4	16,7	14,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	271	306	38	14,0	29	10,4	1,9	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	74	73	76	1	1,4	6	8,8	10,6	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	42	80	33	78,6	39	108,3	-6,7	14,3
seit Jahresbeginn	3.442	3.133	2.862	x	x	-179	-4,9	-6,2	-6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	261	313	8	3,1	-	-	5,7	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	54	84	91	-30	-35,7	-17	-23,9	12,0	21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	31	95	27	87,1	16	38,1	-26,2	35,7
seit Jahresbeginn	3.408	3.139	2.878	x	x	-145	-4,1	-4,4	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,2
dar. Männer	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Frauen	4,2	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,0	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,5	2,8	2,7	x	x	x	2,1	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Ausländer	27,0	25,8	25,4	x	x	x	26,1	26,2	26,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.749	2.708	2.717	41	1,5	-17	-0,6	-2,2	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.321	3.318	3.342	3	0,1	-8	-0,2	-0,3	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.322	3.319	3.344	3	0,1	-9	-0,3	-0,4	0,9
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.702	4.735	4.745	-34	-0,7	-87	-1,8	-1,5	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.285	1.360	1.339	-75	-5,5	-64	-4,8	-4,0	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	3.759	3.777	3.786	-18	-0,5	-164	-4,2	-4,0	-4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

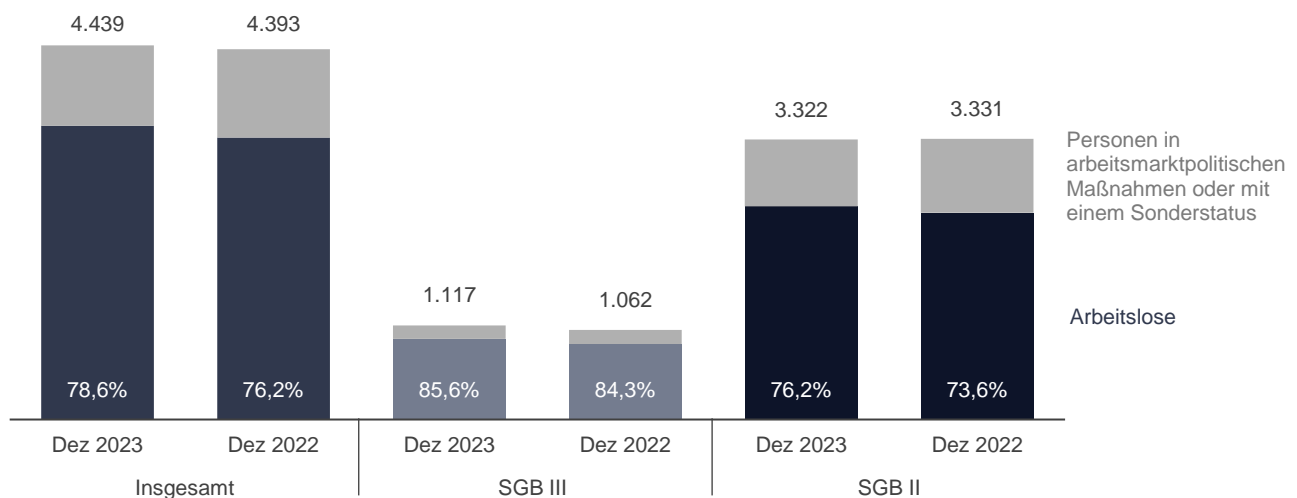
Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.487	3.417	70	2,0	139	4,2	3,4	5,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	261	259	2	0,8	-99	-27,5	-28,8	-29,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	92	8	8,7	-6	-5,7	-12,4	-16,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	161	167	-6	-3,6	-93	-36,6	-35,5	-34,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.748	3.676	72	2,0	40	1,1	0,2	1,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	678	707	-29	-4,1	-	-	8,3	11,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	83	-4	-4,8	7	9,7	9,2	21,4		
Arbeitsgelegenheiten	254	279	-25	-9,0	-12	-4,5	-0,4	-1,7		
Fremdförderung	195	208	-13	-6,3	30	18,2	38,7	44,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	64	-	-	-24	-27,3	-28,1	-19,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86	73	13	17,8	-1	-1,1	25,9	27,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.426	4.382	44	1,0	40	0,9	1,4	3,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	14	-	-	7	100,0	55,6	87,5		
Gründungszuschuss	13	13	-	-	8	160,0	160,0	160,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.439	4.396	43	1,0	46	1,0	1,5	3,2		
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,6	x	x	x	7,5	7,4	7,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	77,7	x	x	x	76,2	76,3	75,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	956	932	24	2,6	61	6,8	8,6	13,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	43	36	7	19,4	-4	-8,5	-10,0	-34,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	43	36	7	19,4	-4	-8,5	-10,0	-34,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	999	968	31	3,2	57	6,1	7,8	11,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	106	97	9	9,3	-9	-7,8	1,0	3,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	56	57	-1	-1,8	-4	-6,7	-5,0	9,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	12	8	4	50,0	3	33,3	14,3	-37,5	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	32	6	18,8	-8	-17,4	10,3	2,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.105	1.065	40	3,8	48	4,5	7,1	10,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	13	-	-	8	160,0	160,0	160,0	
Gründungszuschuss	13	13	-	-	8	160,0	160,0	160,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.117	1.077	40	3,7	55	5,2	7,8	11,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,6	86,5	x	x	x	84,3	85,9	84,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.531	2.485	46	1,9	78	3,2	1,6	2,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	218	223	-5	-2,2	-95	-30,4	-31,2	-28,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	57	56	1	1,8	-2	-3,4	-13,8	-4,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	161	167	-6	-3,6	-93	-36,6	-35,5	-34,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.749	2.708	41	1,5	-17	-0,6	-2,2	-1,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	572	610	-38	-6,2	9	1,6	9,5	13,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	23	26	-3	-11,5	11	91,7	62,5	55,6	
Arbeitsgelegenheiten	254	279	-25	-9,0	-12	-4,5	-0,4	-1,7	
Fremdförderung	183	200	-17	-8,5	27	17,3	39,9	48,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	64	-	-	-24	-27,3	-28,1	-19,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	41	7	17,1	7	17,1	41,4	65,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.321	3.318	3	0,1	-8	-0,2	-0,3	0,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.322	3.319	3	0,1	-9	-0,3	-0,4	0,9	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,2	74,9	x	x	x	73,6	73,4	73,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

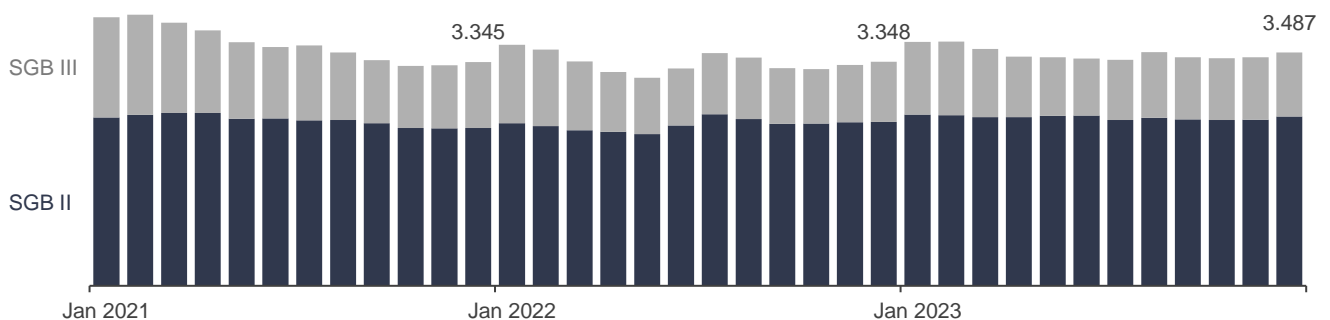
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 70 auf 3.487 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 139 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 956, das sind 24 mehr als im Vormonat und 61 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.531 Arbeitslose, das ist ein Plus von 46 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 78 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.487	70	2,0	139	4,2	6,1	6,0	5,8
Männer	1.944	61	3,2	139	7,7	6,5	6,3	6,0
Frauen	1.543	9	0,6	-	-	5,7	5,6	5,7
15 bis unter 25 Jahre	207	17	8,9	10	5,1	5,1	4,7	5,0
15 bis unter 20 Jahre	58	9	18,4	18	45,0	4,3	3,6	2,9
50 Jahre und älter	1.564	35	2,3	64	4,3	5,9	5,8	5,6
55 Jahre und älter	1.203	30	2,6	54	4,7	6,5	6,4	6,3
Deutsche	2.833	43	1,5	23	0,8	5,1	5,1	5,0
Ausländer	654	27	4,3	116	21,6	30,2	29,0	29,5
Rechtskreis SGB III	956	24	2,6	61	6,8	1,7	1,6	1,6
Männer	560	27	5,1	70	14,3	1,9	1,8	1,6
Frauen	396	-3	-0,8	-9	-2,2	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	57	-11	-16,2	-9	-13,6	1,4	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	11	-	-	1	10,0	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	508	28	5,8	32	6,7	1,9	1,8	1,8
55 Jahre und älter	403	25	6,6	22	5,8	2,2	2,1	2,0
Deutsche	886	23	2,7	52	6,2	1,6	1,6	1,5
Ausländer	70	1	1,4	9	14,8	3,2	3,2	3,3
Rechtskreis SGB II	2.531	46	1,9	78	3,2	4,4	4,3	4,3
Männer	1.384	34	2,5	69	5,2	4,6	4,5	4,3
Frauen	1.147	12	1,1	9	0,8	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	150	28	23,0	19	14,5	3,7	3,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	47	9	23,7	17	56,7	3,5	2,8	2,1
50 Jahre und älter	1.056	7	0,7	32	3,1	4,0	4,0	3,9
55 Jahre und älter	800	5	0,6	32	4,2	4,3	4,3	4,2
Deutsche	1.947	20	1,0	-29	-1,5	3,5	3,5	3,5
Ausländer	584	26	4,7	107	22,4	27,0	25,8	26,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

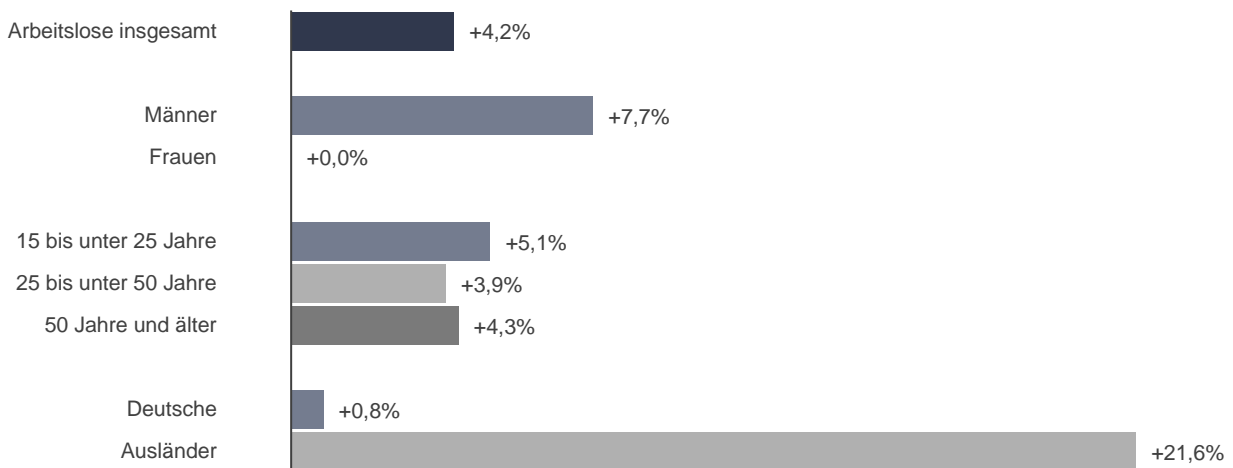
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Spree-Neiße

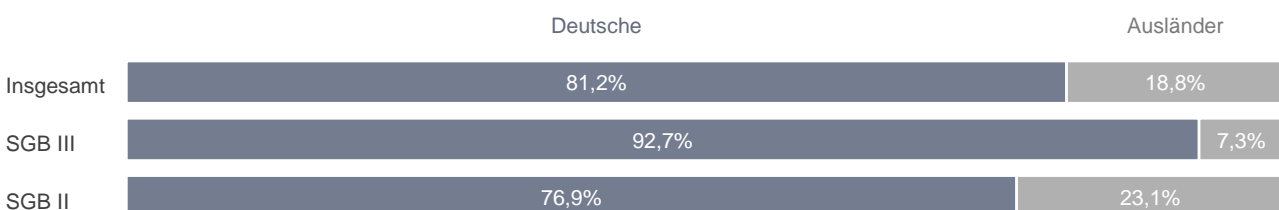
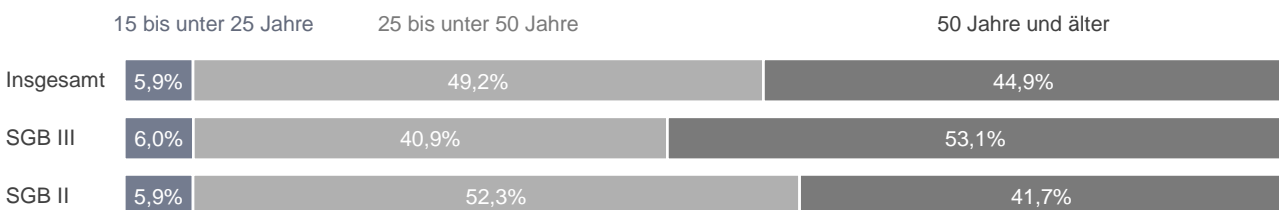
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von praktisch keiner Veränderung bei Frauen bis +22% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

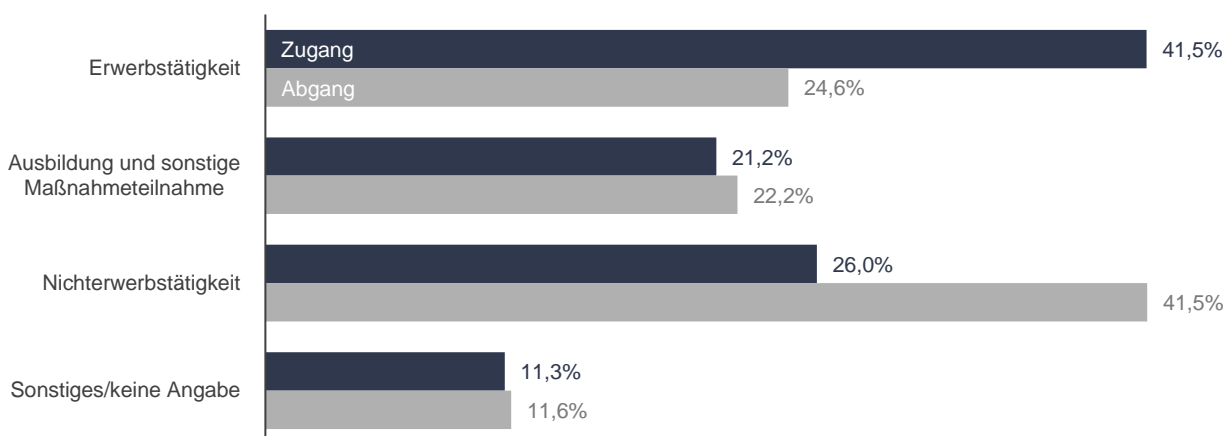
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Spree-Neiße

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 612 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 544 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 weniger als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 7.315 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.198 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 229 Abmeldungen. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Dezember im Vergleich zum Vorjahr unverändert 254 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 134 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 24 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	612	45	7,9	18	3,0	7.315	-82	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	254	-11	-4,2	-	-	3.275	101	3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	204	-2	-1,0	13	6,8	2.526	132	5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	44	-3	-6,4	-	-	628	-40	-6,0
Selbständigkeit	3	-1	-25,0	-9	-75,0	42	-2	-4,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	130	44	51,2	35	36,8	1.376	44	3,3
Nichterwerbstätigkeit	159	17	12,0	10	6,7	1.728	-42	-2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	133	15	12,7	12	9,9	1.381	-57	-4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	20	1	5,3	-6	-23,1	287	3	1,1
Sonstiges/keine Angabe	69	-5	-6,8	-27	-28,1	936	-185	-16,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	544	-5	-0,9	-8	-1,4	7.198	-229	-3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	134	-71	-34,6	-24	-15,2	2.682	-42	-1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	104	-43	-29,3	-14	-11,9	1.967	-3	-0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-19	-43,2	-3	-10,7	589	-36	-5,8
Selbständigkeit	5	-4	-44,4	-5	-50,0	79	-2	-2,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	121	42	53,2	32	36,0	1.433	-53	-3,6
Nichterwerbstätigkeit	226	26	13,0	-24	-9,6	2.419	-196	-7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	149	17	12,9	-32	-17,7	1.630	-132	-7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	53	4	8,2	1	1,9	559	-42	-7,0
Sonstiges/keine Angabe	63	-2	-3,1	8	14,5	664	62	10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

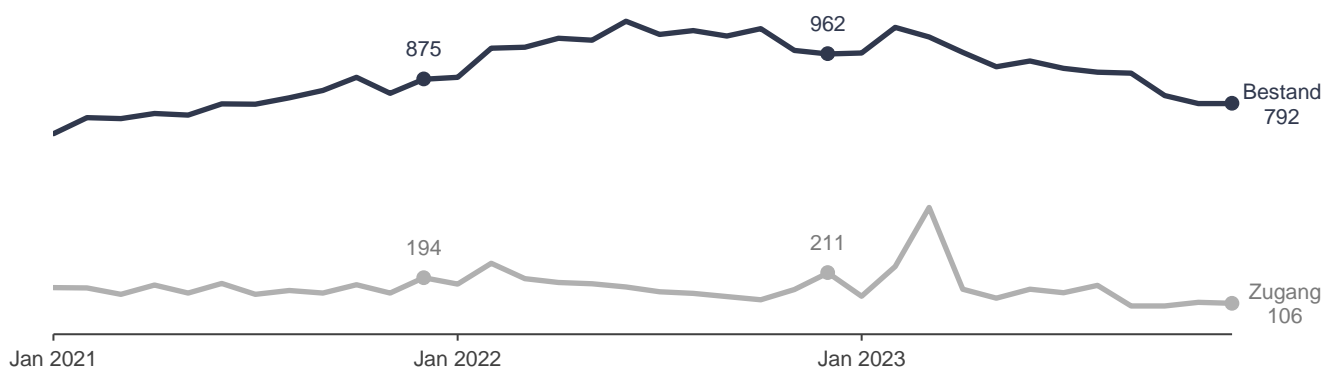
Gemeldete Arbeitsstellen

Spree-Neiße

Dezember 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 792. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 170 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 106 neue Arbeitsstellen, das waren 105 oder 50 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.951 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 65 oder 3%. Zudem wurden im Dezember 111 Arbeitsstellen abgemeldet, 108 oder 49 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 1.825 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 120 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	106	-3	-2,8	-105	-49,8	1.951	-65	-3,2
dar. sofort zu besetzen	45	-18	-28,6	-50	-52,6	725	-257	-26,2
sozialversicherungspflichtig	102	-4	-3,8	-101	-49,8	1.921	-48	-2,4
dar. sofort zu besetzen	42	-18	-30,0	-49	-53,8	714	-234	-24,7
Bestand	792	1	0,1	-170	-17,7	914	-88	-8,8
dar. sofort zu besetzen	725	-9	-1,2	-142	-16,4	823	-90	-9,9
sozialversicherungspflichtig	782	-2	-0,3	-166	-17,5	899	-88	-8,9
dar. sofort zu besetzen	715	-12	-1,7	-138	-16,2	812	-87	-9,6
Abgang	111	-28	-20,1	-108	-49,3	1.825	-120	-6,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	110	-27	-19,7	-103	-48,4	1.790	-113	-5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Spree-Neiße

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.487	100	70	2,0	139	4,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	311	8,9	19	6,5	2	0,6
Fertigungsberufe	144	4,1	9	6,7	15	11,6
Fertigungstechnische Berufe	142	4,1	-2	-1,4	14	10,9
Bau- und Ausbauberufe	445	12,8	7	1,6	32	7,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	192	5,5	-4	-2,0	-23	-10,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	141	4,0	7	5,2	14	11,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	191	5,5	5	2,7	14	7,9
Handelsberufe	221	6,3	-2	-0,9	-31	-12,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	213	6,1	4	1,9	-12	-5,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	44	1,3	-7	-13,7	-2	-4,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	0,9	5	18,5	5	18,5
Sicherheitsberufe	81	2,3	-6	-6,9	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	319	9,1	8	2,6	25	8,5
Reinigungsberufe	124	3,6	1	0,8	-4	-3,1
Keine Angabe	887	25,4	26	3,0	90	11,3
Gemeldete Arbeitsstellen	792	100	1	0,1	-170	-17,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	2,5	-2	-9,1	-13	-39,4
Fertigungsberufe	42	5,3	2	5,0	-41	-49,4
Fertigungstechnische Berufe	106	13,4	-12	-10,2	-40	-27,4
Bau- und Ausbauberufe	93	11,7	-5	-5,1	-35	-27,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	112	14,1	-10	-8,2	4	3,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	87	11,0	1	1,2	-21	-19,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	59	7,4	6	11,3	2	3,5
Handelsberufe	50	6,3	-	-	-23	-31,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	37	4,7	5	15,6	-3	-7,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	64	8,1	5	8,5	21	48,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	2,7	-1	-4,5	3	16,7
Sicherheitsberufe	18	2,3	-	-	-6	-25,0
Verkehrs- und Logistikberufe	47	5,9	7	17,5	-28	-37,3
Reinigungsberufe	36	4,5	5	16,1	10	38,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

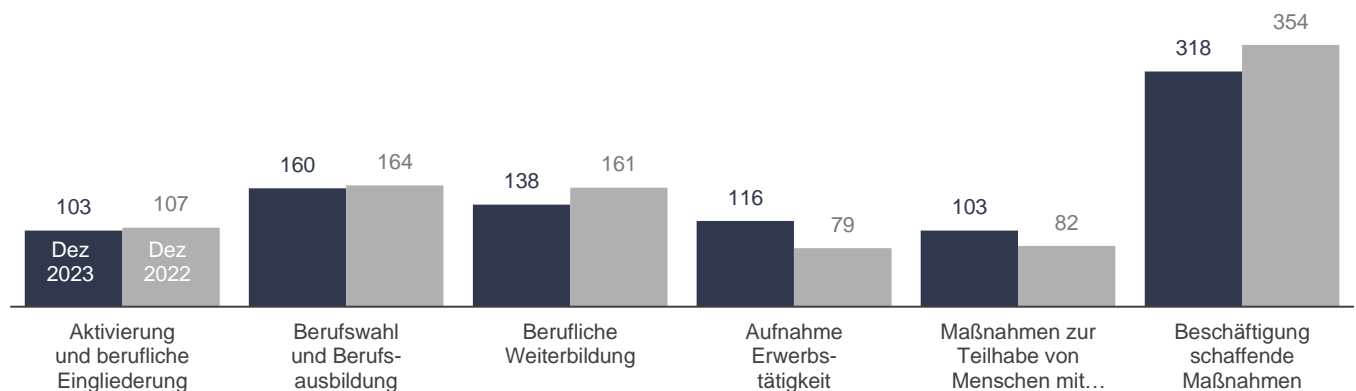
Spree-Neiße

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	60	38,0	15	7,4	2.585	-630	-19,6
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-10	-62,5	-5	-45,5	162	-23	-12,4
Berufliche Weiterbildung	13	-4	-23,5	-7	-35,0	255	-13	-4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-13	-43,3	8	88,9	255	19	8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	82	14	20,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-23	-46,0	-1	-3,6	810	-70	-8,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	8	8,4	-4	-3,7	104	-19	-15,4
Berufswahl und Berufsausbildung	160	2	1,3	-4	-2,4	147	8	5,9
Berufliche Weiterbildung	138	-14	-9,2	-23	-14,3	148	9	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	116	-7	-5,7	37	46,8	105	-25	-19,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	103	-2	-1,9	21	25,6	91	11	14,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	318	-25	-7,3	-36	-10,2	336	-38	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	1	1,7	3	5,3	893	-107	-10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	5	1	25,0	-8	-61,5	163	6	3,8
Berufliche Weiterbildung	29	12	70,6	13	81,3	283	49	20,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-1	-4,0	-	-	212	-100	-32,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-3	-33,3	1	20,0	56	-5	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	51	-1	-1,9	18	54,5	813	-46	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Spree-Neiße (Arbeitsort)

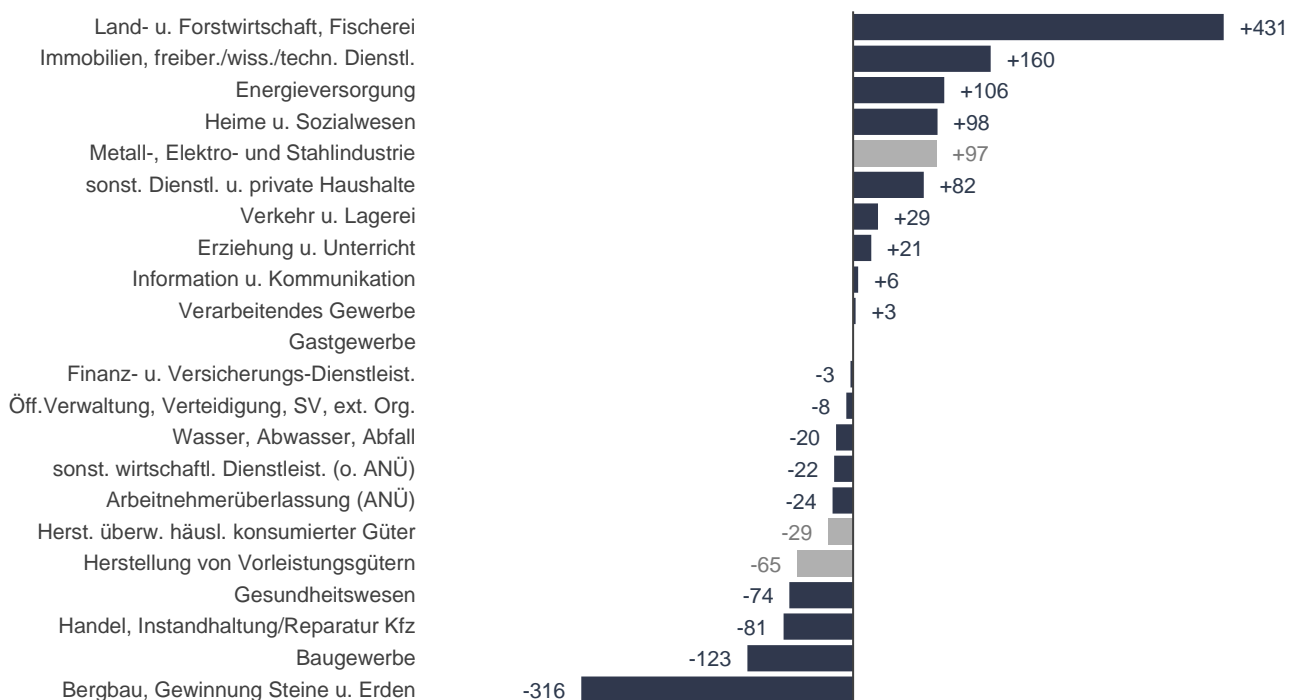
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.947. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 262 oder 0,7%, nach -86 oder -0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+431 oder +53,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-316 oder -10,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.947	35.444	35.510	36.083	35.685	262	0,7
56,4% Männer	20.274	19.926	19.920	20.341	20.083	191	1,0
43,6% Frauen	15.673	15.518	15.590	15.742	15.602	71	0,5
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.933	2.888	3.011	2.892	2.519	414	16,4
61,0% 25 bis unter 55 Jahre	21.911	21.583	21.545	21.972	21.950	-39	-0,2
30,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.818	10.717	10.699	10.967	10.982	-164	-1,5
69,6% Vollzeit	25.025	24.695	24.767	25.192	24.694	331	1,3
30,4% Teilzeit	10.922	10.749	10.743	10.891	10.991	-69	-0,6
90,7% Deutsche	32.594	32.621	32.834	33.351	33.036	-442	-1,3
9,3% Ausländer	3.353	2.823	2.676	2.732	2.649	704	26,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.803	-204	-5,1
davon			
mit 1 Person	2.467	-93	-3,6
mit 2 Personen	676	-73	-9,7
mit 3 Personen	310	-44	-12,4
mit 4 Personen	175	-9	-4,9
mit 5 und mehr Personen	175	15	9,4
darunter			
Single-BG	2.466	-90	-3,5
Alleinerziehende-BG	616	-88	-12,5
Partner-BG ohne Kinder	321	-20	-5,9
Partner-BG mit Kindern	347	-3	-0,9
nicht zuordenbare BG	53	-3	-5,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	968	-96	-9,0
davon: mit 1 Kind	490	-43	-8,1
mit 2 Kindern	267	-59	-18,1
mit 3 und mehr Kindern	211	6	2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.485	-289	-4,3
darunter			
Männer	3.320	-38	-1,1
Frauen	3.165	-251	-7,3
Leistungsberechtigte (LB)	6.152	-228	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.102	-217	-3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.763	-124	-2,5
darunter			
Männer	2.469	35	1,4
Frauen	2.294	-159	-6,5
davon			
unter 25 Jahre	675	49	7,8
25 bis unter 55 Jahre	2.657	-89	-3,2
55 Jahre und älter	1.431	-84	-5,5
darunter			
Deutsche	3.588	-221	-5,8
Ausländer	1.175	97	9,0
darunter			
Alleinerziehende	614	-87	-12,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.339	-93	-6,5
darunter			
unter 3 Jahre	205	-26	-11,3
3 bis unter 6 Jahre	265	-	-
6 bis unter 15 Jahre	805	-46	-5,4
über 15 Jahre	64	-21	-24,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	50	-11	-18,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	333	-61	-15,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	279	-42	-13,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	54	-19	-26,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

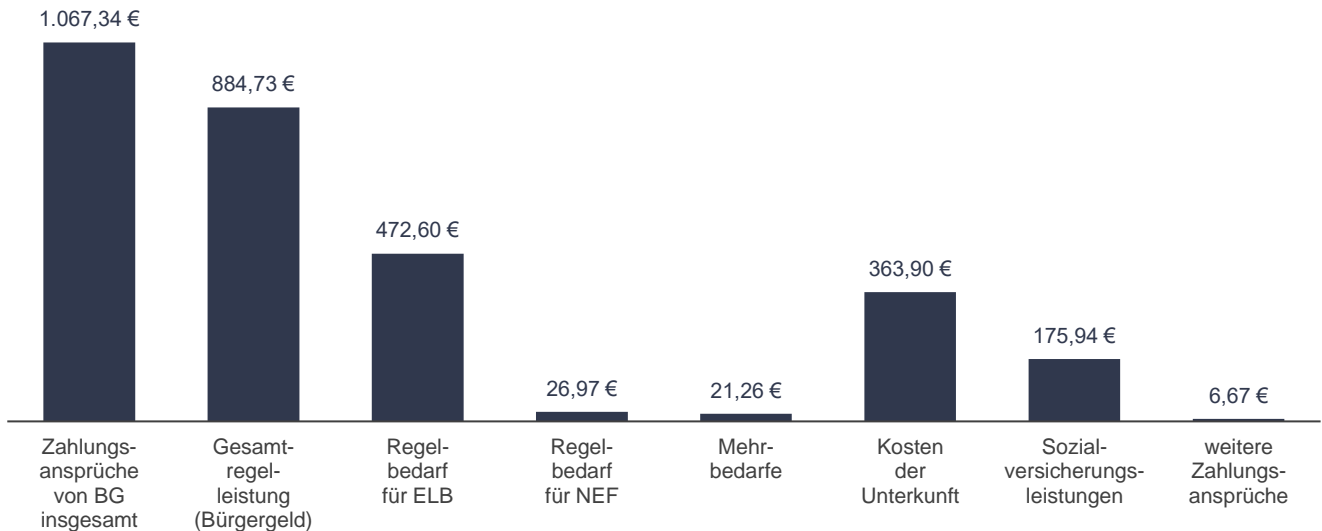
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.059.098	1.067	3.803	1.067
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.364.613	885	3.797	886
Regelbedarf für ELB	1.797.281	473	3.562	505
Regelbedarf für NEF	102.586	27	479	214
Mehrbedarfe	80.845	21	1.061	76
Kosten der Unterkunft	1.383.901	364	3.558	389
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.348.684	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	669.114	176	3.786	177
weitere Zahlungsansprüche	25.371	7	-	-
sonstige Leistungen	21.803	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.703	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	865	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.